



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

DLRG OG Prerow e.V. | An der Kiesgrube 10 | 18146 Rostock

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
DLRG-Ortsgruppe Prerow e.V.

Christian Hoschek

Vorsitzender

An der Kiesgrube 10

18146 Hansestadt Rostock

Tel.: 01736151519

E-Mail: christian.hoschek@prerow.dlrg.de

Internet: prerow.dlrg.de

Herrn
Leo Maximilian Walter Dörner
Königstraße 32
46397 Bocholt

30.11.2025

Ein bewegtes Jahr 2025 – Weihnachtsgruß der DLRG Prerow

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

liebe Freundinnen und Freunde der DLRG OG Prerow,

hinter uns liegt ein bewegtes Jahr 2025 – geprägt von vielen Einsätzen, erfolgreichen Projekten, unserem 35-jährigen Vereinsjubiläum und einem Vorstandswechsel. Nach vielen Jahren an der Spitze unserer Ortsgruppe hat Uwe Jahn den Vorsitz abgegeben, und ich durfte am 8. November 2025 das Amt übernehmen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Da wir uns im Vorstand an einigen Stellen neu aufstellen müssen, bitte ich um etwas Geduld, falls im ersten Jahr noch nicht alles perfekt läuft. Mit unserem verjüngten Vorstandsteam wollen wir Bewährtes erhalten und zugleich Neues wagen.

Besonders erfreulich ist die Mitgliederentwicklung unserer Ortsgruppe. Im Jahr 2025 durften wir knapp 50 neue Mitglieder begrüßen. Mit inzwischen 385 Mitgliedern erreicht unsere Ortsgruppe die höchste Mitgliederzahl ihrer Geschichte. Diese Entwicklung zeigt eindrucksvoll, wie attraktiv unsere Arbeit ist und wie stark unser Engagement in der Region wahrgenommen wird.

Unsere Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer haben im Sommer über siebzehntausend ehrenamtliche Stunden Wasserrettungsdienst am Prerower und Borner Nordstrand geleistet. Dabei wurden 393 Erste-Hilfe-Leistungen erbracht, darunter 26 schwere medizinische Fälle. Hinzu kamen 14 Kinder- und Elternsuchen, die allesamt erfolgreich abgeschlossen wurden, sowie 11 Personen, die aus gefährlichen Situationen im Wasser gerettet werden konnten. Diese Zahlen zeigen eindrucksvoll, wie notwendig und wirksam unsere Arbeit am Strand ist.

Ein prägendes Element der Saison 2025 war die erstmals vollständig eröffnete neue Seebrücke. Die Besuchermengen waren beeindruckend, und das Bauwerk hat sich schnell zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt. Dies bemerkten wir unter anderem an deutlich gestiegenen touristischen Nachfragen – ein Zeichen für die wachsende Bedeutung unserer Präsenz vor Ort. Der neu errichtete Hauptturm hat sich konzeptionell bewährt. Ein riesiger Dank gilt der Gemeinde für die Schaffung dieser wertschätzenden Arbeitsbedingungen für das Ehrenamt.

Trotz guter Einsatzbedingungen und vieler treuer Stammkräfte fehlen uns insbesondere in der Vorsaison (Mai und Juni) trotzdem regelmäßig Einsatzkräfte. Ich möchte alle Aktiven ermuntern zu prüfen, ob ein Einsatz auch in diesem Zeitraum möglich ist. In der Hauptsaison zwischen Mitte Juni und Ende August haben wir hingegen regelmäßig mehr Bewerbungen als Plätze. Bewerbungen mit einem Einsatzzeitraum von mindestens 14 Tagen am Stück werden daher bevorzugt berücksichtigt.

Für die Saison 2026 planen wir in der Vor- und Nachsaison (16.05.–27.06.2026 sowie 29.08.–19.09.2026) mit jeweils 10 Einsatzkräften. In der Hauptsaison (27.06.–29.08.2026) werden 22 Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer benötigt, um den Strand- und Badebetrieb abzusichern.

Bis Mitte Dezember können Bewerbungen von Mitgliedern und Langjährigen über das Portal des ZWRD-K bevorzugt behandelt werden; anschließend erfolgt die Besetzung offener Plätze durch den ZWRD-K. Zimmerpartner-Wünsche werden im kommenden Jahr zentral abgefragt. Der entsprechende Link folgt über den Wachauftrag.

Im Jahr 2026 starten wir das Pilotprojekt „Familienfreundliche Wache“ um die bewerbungsschwache Vorsaison aufzufangen. Das Projekt richtet sich insbesondere an Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer mit nicht schulpflichtigen Kindern und soll helfen, Familie und DLRG-Dienst besser miteinander zu vereinbaren. In der Vorsaison besteht die Möglichkeit, dass Ehepartner und Kinder in der Rettungsschwimmerunterkunft mit übernachten. Für Fragen zum Dienst steht unsere Leiterin Einsatz, Stine Burghardt, unter einsatz@prerow.dlrg.de gerne zur Verfügung.

Auch bei diversen Veranstaltungen wie dem traditionellen Anbaden, den Hafenfesten in Born und Prerow, dem Ostseeschwimmen und vielen kleinen und größeren Events konnten wir für Sicherheit an Land und im Wasser sorgen.

Ein besonderes Highlight war die DLRG Trophy Prerow am 2. August 2025. Etwa 200 Rettungssportlerinnen und Rettungssportler aus ganz Deutschland traten am Prerower

Nordstrand im sportlichen Wettbewerb gegeneinander an. Die positive Resonanz zeigt, dass wir die DLRG Prerow und das Ostseebad sehr vorteilhaft präsentieren konnten. Die gut besuchte Seebrücke hat zudem gezeigt, dass der Rettungssport auch für Zuschauerinnen und Zuschauer attraktiv ist. Mein Dank gilt hier besonders Rene Alm, der mit seinem Team maßgeblich bei Catering und Logistik unterstützt hat.

Unsere Schwimmschule war auch in diesem Jahr sehr gut besucht. Über 300 Kinder konnten schwimmen lernen oder ihre Fähigkeiten verbessern. Ein Schwerpunkt lag auf Kooperationsprojekten mit Schulen, Hortgruppen und dem SOS-Kinderdorf Barth. Mein Dank gilt unserer Leiterin Schwimmausbildung, Julia Markgraf, sowie allen Ausbilderinnen und Ausbildern für die vielen Stunden in der oftmals frischen Ostsee. Interessierte für die Schwimmausbildung 2026 wenden sich bitte direkt an Julia unter ausbildung@prerow.dlrg.de.

Darüber hinaus konnten wir 2025 zwei Rettungsschwimmkurse erfolgreich durchführen. Mein Dank gilt hier Anne Garms und Hannah Brinkmann, die maßgeblich zur Organisation und Durchführung beigetragen haben. Ebenfalls erfolgreich durchgeführt wurde eine Sanitätsausbildung A – ermöglicht durch das Engagement von Michel Pesch und seinem Team. Vielen Dank für euren Einsatz.

Auch die Winterschwimmausbildung unter Steffen Grieser in der Ostseeklinik wurde erfolgreich fortgeführt. Ich danke der Ostseeklinik für die Bereitstellung des Beckens und Steffen und seiner Frau Ines für seine zahlreichen ehrenamtlichen Einsätze an vielen Samstagen.

Neu war in diesem Jahr der verstärkte Einsatz unserer ortsgruppeneigenen Hüpfburg bei verschiedenen Veranstaltungen – ein Magnet für Kinder und ein wertvolles Element unserer Öffentlichkeitsarbeit.

Am 8. November 2025 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Kiek In statt. Neben den Berichten des Vorstandes standen Neuwahlen und Finanzbericht und Planung auf der Tagesordnung.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern, die den Verein in den vergangenen Jahren mit gelenkt haben. Insbesondere möchte ich Tinja Jedamzik, Alexander Ernst-Jedamzik, Klaus Scheler und Michel Pesch meinen Dank aussprechen.

Bereits vor einigen Jahren beauftragte die Jahreshauptversammlung den Vorstand mit Schritten hin zu einer neuen Fahrzeughalle mit Schulungsraum. Eine erste Anfrage bezüglich eines Grundstückes wurde gestellt und sowie eine Rücklage für eine Anschubfinanzierung geschaffen. Uns ist bewusst das das Projekt in einem Ort mit einer touristisch bedingt schwierigen Grundstückssituation ein schwieriges Unterfangen ist, hoffen aber auf Unterstützung.

Im Anschluss an die Tagung feierten wir unser 35-jähriges Vereinsjubiläum mit knapp 50 Teilnehmenden. Ein Höhepunkt war der eindrucksvolle geschichtliche Rückblick von Detlev Mohr zur Entwicklung des Wasserrettungsdienstes in Prerow seit dem 19. Jahrhundert.

Erstmals durfte ich an diesem Abend mehrere Mitglieder für ihr besonderes Engagement auszeichnen: Dominik Kramer, Steffen Grieser, Torsten Jermann und Nils König erhielten das Verdienstabzeichen in Bronze, Thomas Grabow das Verdienstabzeichen in Gold, und Uwe Jahn wurde für rund fünf Jahrzehnte Engagement mit der Goldenen Ehrenamtskarte des Landes Mecklenburg-Vorpommern geehrt.

Mein Dank gilt besonders Tinja Jedamzik, Laura Paulikat und Stine Burghardt für die Vorbereitung des Abends.

Die Mitgliedsbeiträge bleiben 2026 konstant. Der Beitragseinzug für Mitglieder mit Einzugsermächtigung erfolgt Anfang Januar. Mitglieder ohne Einzugsermächtigung bitte ich, den Beitrag eigenständig zu überweisen. Ich möchte alle ermuntern, eine SEPA-Einzugsermächtigung zu erteilen, um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Bei Fragen steht unser Schatzmeister Johannes Wolf unter finanzen@prerow.dlrg.de gerne zur Verfügung.

Ein herzlicher Dank für die Zusammenarbeit gilt den Gemeinden Prerow und Born mit den angeschlossenen Kur- und Tourismusbetrieben, dem EDEKA-Markt am Meer, dem Nationalparkamt, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, dem Team des ZWRD-K sowie Meißners Sonnencamp.

Die Zusammenarbeit in der Saison 2025 mit dem Ahoi Camp als neuem Betreiber des Campingplatzes im Westen des Wachgebietes war konstruktiv und vertrauensvoll. Mit Blick auf künftig stabilere Betreiberverhältnisse in diesem Bereich verbindet sich die Hoffnung, dass sich auch die Infrastruktur – einschließlich des dortigen Rettungsturms – modernisieren lässt. Uns ist bewusst, dass größere Investitionen evtl. erst mittelfristig möglich sein werden. Umso mehr danken wir für die gute Zusammenarbeit in dieser Übergangsphase.

Ich freue mich sehr, dass Uwe Jahn uns als Beisitzer erhalten bleibt und weiterhin im Wasserrettungsdienst aktiv bleibt. Sein persönliches Schreiben findet ihr im Anhang.

Ich wünsche allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Hoschek', with a long horizontal flourish extending to the right.

Christian Hoschek

Vorsitzender

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
Liebe Freunde und Förderer,



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**

Uwe Jahn

Goethestraße 23

01609 Gröditz

Telefon: 0160 8098504

E-Mail: uwe.jahn@prerow.dlrg.de

Vor 17 Jahren übernahm ich den Vorsitz der DLRG Ortsgruppe Prerow von dem damaligen Vorsitzenden und heutigen Ehrenvorsitzenden Dr. Detlev Mohr. Am 8.11. habe ich den Staffelstab an Christian Hoschek übergeben können, der zuvor auf der Jahreshauptversammlung einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt worden war. Dazu meinen Glückwunsch.

Es waren bewegte 17 Jahre, in der sich die DLRG-Ortsgruppe gut entwickelt hat. Wir sind in der Gemeinde als Verein gut integriert und leisten unseren Beitrag für das Gemeindeleben. Wir stehen auf einer stabilen finanziellen Basis und konnten die technische Ausstattung schrittweise auf ein sehr gutes Niveau bringen. Unsere ehrenamtliche Arbeit wird wertgeschätzt. In den letzten Jahren erhielten wir eine Reihe von Anerkennungen und Ehrungen, wie z.B. den Ehrenamtspreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Und wir sind gewachsen. Am Beginn meiner Tätigkeit waren wir ca. 100 Mitglieder. Heute sind es ca. 400.

20.11.2025

All das war nur möglich durch die unermüdliche, engagierte ehrenamtliche Arbeit unserer Kameradinnen und Kameraden. (Stellvertretend für alle möchte ich Alexander Ernst Jedamzik besonders erwähnen) Ihnen allen danke ich dafür.

Ich möchte meiner Familie für die Unterstützung und den „freien Rücken“ danken. Denn ohne diesen Rückhalt hätte ich die Aufgabe, die ich ja neben meiner beruflichen Tätigkeit, die mich zeitlich auch stark gefordert hat, nicht bewältigen können.

Ich danke den Gemeinden Prerow und Born sowie den jeweiligen Kur- und Tourismusbetrieben für die gute Zusammenarbeit.

Ich danke allen Förderern und Unterstützern sowie dem Land Mecklenburg-Vorpommern, ohne die die z.B. Beschaffung der materiell technischen Ausstattung (wir setzen u.a. 2 geländegängige Einsatzfahrzeuge, zwei Rettungsboote und einen mobilen Rettungsturm aus dem Bestand der Ortsgruppe im Rahmen des Rettungswachdienstes am Prerower Nordstrand mit ein) nicht möglich gewesen wäre.

Christian wird gemeinsam mit dem neu gewählten Vorstand die Aufgabe mit viel Elan und Engagement angehen. Dessen bin ich mir sicher.

Ich werde in diesem Vorstand zukünftig als Beisitzer mitarbeiten und solange es die Gesundheit noch zulässt auch weiter Dienst auf dem Rettungsturm leisten.

Darauf freue ich mich.

Uwe Jahn

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat, in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.